



Amethyststadt Maissau

Gemeinde Information Maissau
www.maissau.at

EGGENDORF | GRÜBERN | GUMPING | KLEIN BURGSTALL | LIMBERG | MAISSAU |
OBERDÜRNBAACH | REIKERSDORF | UNTERDÜRNBAACH | WILHELMSDORF



FROHE WEIHNACHTEN

wünscht Ihnen die Stadtgemeinde Maissau

WINTER 2013



EINKAUFEN GEHEN | Seite 4
Überzeugendes Angebot beim neuen Nah&Frisch Markt



FASCHING FEIERN | Seite 8
Neues Prinzenpaar lädt zum Maissauer Faschingszug



EHRUNG EMPFANGEN | Seite 23
Maissau zum zweiten Mal vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk



BÜRGERMEISTER JOSEF KLEPP



Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Nach sehr langen und intensiven Verhandlungsrunden und einer relativ kurzen Bauphase konnte am 11. Oktober der Nah&Frisch Musterladen in Verbindung mit der Shell-Tankstelle eröffnet werden. Unter großer Teilnahme der Bevölkerung und zahlreichen Ehrengästen wurde nach dem Festakt dieses Ereignis dementsprechend gefeiert. Mit seiner kompakten Multifunktionalität sichert der Musterladen die Nahversorgung und somit die Lebensqualität in unserer Großgemeinde. Ich möchte mich nochmals bei allen bedanken die zum Gelingen dieses Projektes mitgewirkt haben. Den Betreibern des Marktes, der Familie Zanitzer samt ihren Mitarbeiterinnen wünsche ich viel Freude und gute Geschäftserfolge.

Mit einem Festakt wurden am 26. Oktober 2013 die Feierlichkeiten zum 10-jährigen Jubiläum der Amethyst Welt Maissau begonnen. Zahlreiche Ehrengäste waren von der Erfolgsstory dieser touristischen Einrichtung beeindruckt. Für

unsere Stadtgemeinde und für die Region ist das Top-Ausflugsziel von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Die vielen Voll- und Teilzeitarbeitsplätze die das Unternehmen anbietet sind für den eher schwachen Arbeitsmarkt in der Region sehr wichtig. Ich darf mich bei allen Verantwortlichen und vor allem bei den Mitarbeitern der Amethyst Welt Maissau für ihren großen Einsatz um das Unternehmen sehr herzlich bedanken.

Im Rahmen eines Festaktes im Landhaus, wurde am 15. Oktober 2013 von LHStv Mag. Wolfgang Sobotka einer Delegation vom Maissauer Vereinsmitgliedern die Auszeichnung „Vereinsfreundlichste Gemeinde“ im Bezirk überreicht.

Am 28. November 2013 wurde der Stadtgemeinde Maissau im Rahmen eines Festprogrammes das Grundzertifikat zur „Gesunden Gemeinde“ überreicht.

Im Rahmen eines Wettbewerbes der NÖ Dorf und Stadterneuerung wurden zwei Projekte unserer Großgemeinde eingereicht. Der Lavendelschaugarten in Unterdürnbach sowie die Amethyst Kapelle in Grübern. Von landesweit 74 Projekten erreichten beide das Finale. Das endgültige Ergebnis wird am 11. Jänner 2014 von LH Erwin Pröll feierlich überreicht.

Frau Helga Reinhart betreut seit vielen Jahren das „Gottfried von Einem Haus“ in Oberdürnbach. Diese Tätigkeit legte sie zurück. Frau Reinhart machte Führungen, pflegte das Haus und war stets bemüht diese bekannte Liegenschaft wie ihr Eigentum zu behandeln. Für ihren großen

Einsatz möchte ich Helga Reinhart ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Der Jugend Maissau möchte ich noch zum großartigen Erfolg zu der Veranstaltung "Dinner & Crime" gratulieren. Einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Den Musikvereinen Unterdürnbach und Maissau möchte ich zum ausgezeichneten Erfolg bei der diesjährigen Konzertbewertung herzlich gratulieren.

Ein unerfreulicher Zustand ist momentan die gastronomische Situation in unserer Amethyststadt. Einerseits wird massiv in die touristische Entwicklung investiert, andererseits fehlt derzeit das gastronomische Angebot. Ich hoffe darauf, dass sich dieser Zustand in absehbarer Zeit wieder verbessern wird.

Wie einige Betriebe beweisen, ist es trotz der Umfahrung möglich, eine gute Auslastung ihrer Lokale zu erzielen.

Als Geschenk in letzter Minute darf ich auf die diversen Ortschroniken, Heimatbücher, ein neues Weinviertelbuch und das Buch „Paralympisches Feuer im Schnee“ (Martin Würz) hinweisen. Die Bücher sind am Gemeindeamt zu erwerben.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen ein ruhiges Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2014.

Ihr Bürgermeister Josef Klepp

DANKE FÜR DIE CHRISTBÄUME



Dieses Jahr gilt das Dankeschön der Stadtgemeinde Maissau für die Christbaumspende dem Ortsvorsteher aus Reikersdorf, Herrn Franz Nicham. Er ist dafür verantwortlich, dass der wunderschöne Christbaum am Kreisverkehr an der Maissauer Ortseinfahrt bei der Bevölkerung und bei unseren Gästen vorweihnachtliche Stimmung verbreitet. Ein Danke auch an die Maissauer Wirtschaft, die mit ihren Christbäumen innerhalb des Ortes für eine stimmungsvolle Atmosphäre in der Adventzeit sorgen. Dem Verein „Gemeinsam für Maissau“ gilt auch ein großes Dankeschön für die Christbaumspende vor dem Gemeindeamt und beim Kindergarten Maissau.

BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

Folgende Angelegenheiten wurden in der Sitzung vom 24. Oktober 2013 beschlossen:

- für das **frei gewordene Mandat** von Stadtrat Gerald Aichinger wurde in dieser Sitzung Herr Gemeinderat Christian Wagner als neuer Stadtrat gewählt;
- Herr Werner Schober **pachtet** einen Teil des **Gemeindegrundstückes** Nr. 204 in der KG Grübern;
- zwecks **Entschärfung der vorhandenen Kurvensituation** und zur Flüssigkeit des Verkehrs wurde die Korrektur der Landesstraße 1218 im Gebiet der Gemeinden Ravelsbach (KG Minichhofen) und Maissau (KG Unterdürnbach) durch die Straßenmeisterei Ravelsbach durchgeführt. Hierfür wurde die Änderung der Gemein-

degrenzen beschlossen;

- der **2. Nachtragsvoranschlag 2013**
- durch die geplante Umstellung des Buchhaltungs- und Friedhofsverwaltungsprogrammes sowie des gesetzlich ab 2015 vorgeschriebenen Standesamts- und Staatsbürgerschaftsprogrammes wird der **Ankauf beider Programme von der Fa. Gemdat** um € 19.969,20 inkl. MwSt beschlossen; bei einer Bestellung bis 31.10.2013 wird ein 30%iger Nachlass gewährt;
- für den **Hochbehälter „Am Berg“** wurde der Ankauf einer **Sicherheitstüre** zum Preis von € 3.078,- inkl. 20% MwSt durch die Fa. Huber Technology aus Deutschland beschlossen;
- mit einer unverbindlichen Interessens-

erklärung bewirbt sich die Gemeinde Maissau mit 4 Schmidatal-Gemeinden als **Klima- und Energiemodellregion**;

- von der Fa. Sierzega wurde eine **mobile Geschwindigkeitsanzeige** zum Preis von € 2.445,- inkl. MwSt angekauft;
- zur **Übernahme des Winterdienstes** auf der ehemaligen B 35 (Kreuzung Leuchtturm bis Brücke) und L 50 (Kreuzung ehem. Ampel bis Kreisverkehr Richtung Oberdürnbach) wurde mit der Straßenmeisterei Ravelsbach eine Vereinbarung abgeschlossen;
- für die **Jungmusikerförderung 2013** für den Musikverein Unterdürnbach genehmigte der Gemeinderat den Drittelanteil in Höhe von € 190,-.

SILVESTERKNALLEREI

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels wird die Bevölkerung er sucht, bei der Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen Zurückhaltung zu üben und auf ältere, kranke und ruhebedürftige Mitbürger Rücksicht zu nehmen. Tragen Sie Sorge, dass beim Umgang mit Feuerwerkskörpern die Verbote im Ortsgebiet eingehalten werden und achten sie auf das Mindestalter für den Besitz der pyrotechnischen Gegenstände.

SCHNEERÄUMUNG

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben im Winter dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von



Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist trotzdem darauf zu achten, dass der Straßenrand in der Breite von einem Meter gesäubert ist. Auch hier ist es notwendig bei Schnee und Glatteis zu streuen.

i kurz notiert:

HEIZKOSTENZUSCHUSS: Auch für die heurige Heizperiode hat die NÖ Landesregierung beschlossen, sozial Bedürftigen einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,- zu gewähren. Dieser kann unter bestimmten Voraussetzungen auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. April 2014 beantragt werden.

MÜLLTRENNUNG AM FRIEDHOF MAISSAU: Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie besonders auf unseren Friedhöfen auf eine sorgsame Mülltrennung zu achten! In Maissau stehen vor dem Friedhof eine Box für Friedhofserde und eine Box für Kränze und Blumen zur Verfügung. Im Eingangsbereich des Friedhofs steht ein Restmüllcontainer für Grabkerzen und sonstigen Abfall bereit.

SCHUTZ VOR FINSTERNIS: Im Winter setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Tipps zum Schutz vor Dämmerungseinbrüchen finden Sie auf www.maissau.at bzw. auf www.bmi.gv.at/praevention.

BUCHTIPP „PARALYMPISCHES FEUER IM SCHNEE“

Sportlich gesehen stehen Martin Würz und sein Team, die Skirennläufer des Austria Ski Teams Behindertensport schon lange nicht mehr im Schatten und sind ein heißer Tipp für Edelmetall bei den Paralympischen Spielen 2014 in Sotschi.

In diesem Buch erzählen 11 RennläuferInnen von ihrem Werdegang, von Erfolgen und Niederlagen und lassen in ihr Privatleben blicken – mit spektakulären Bildern aus dem Rennalltag. Das Buch ist zum Preis von € 20,- am Gemeindeamt Maissau erhältlich.





Frisches Gebäck & Brot auch an Sonntagen

Nah&Frisch Markt versorgt seit über 2 Monaten zufriedene Kundinnen und Kunden



Maissau | Am 11. Oktober 2013 war es soweit: unser neuer multifunktionaler Nahversorger öffnete seine Pforten. Nach nur viermonatiger Bauzeit glänzt der neue Nah&Frisch-Musterladen mit integriertem Cafe, angeschlossener Shell-Station und einer Verkaufsfläche von 280 m².

Zahlreiche Interessierte strömten am Eröffnungswochenende in den neuen Nah&Frisch-Markt. Bei der offiziellen Eröffnungsfeier konnten Bürgermeister Josef Klepp und Betreiber Jürgen Zanitzer rund 35 Ehrengäste begrüßen, darunter Abg. z. NR Eva-Maria Himmelbauer, LAbg.

Richard Hogl, Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch, Ing. Alfred Babinsky und Mag. Julius Gelles von der Wirtschaftskammer, KR Julius Kiennast, Mag. Julius Kiennast, Julia Huber von Shell Austria und viele weitere Festgäste.

Im Anschluss an die offizielle Eröffnung lud die Stadtgemeinde die Bevölkerung von Maissau zum Nah&Frisch- und Shell-Eröffnungsfest. Die Besucher feierten im Festzelt gemeinsam mit Betreiber und dem Handelshaus Kiennast mit Musik, gratis Würstel, Bier und alkoholfreien Getränken die gelungene Eröffnung.

Seit über zwei Monaten nützt die Bevölkerung von Maissau und Umgebung die Gelegenheit zum Einkauf. Auch viele Tankkunden verbinden den Treibstoffkauf jetzt mit einem Einkauf.

Dreimal wöchentlich erfolgt die Belieferung durch die Firma Kiennast aus Gars. Das Gebäck wird teils von einem Bäcker geliefert, teils selbst fertiggebacken „Unsere Kunden schätzen vor allem an Samstagen, Sonn- und Feiertagen frisches Gebäck, Brot, Molkereiprodukte sowie Obst und Gemüse.“, so Angelika und Jürgen Zanitzer. Die beiden sind besonders stolz auf diese in Österreich einzigartige Kombination und sehen ihr großes Plus auch an den langen Öffnungszeiten.

ÖFFNUNGSZEITEN

Nah&Frisch Markt

Montag bis Freitag: 07.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 07.00 - 14.00 Uhr

Tankstelle, Shop und Imbiss

Montag - Sonntag: 06.00 - 22.00 Uhr



Fröhliche Weihnachten und
alles Gute für das Neue Jahr
wünschen
Alexandra Turek & Christian Vlasaty

Herzlichen Dank allen werten Gästen der Gemeinde die jahrelang unser bewährtes Angebot zu schätzen wussten. Wir freuen uns sehr, Sie wieder als treue Gäste in unserem „GASTHOF ZUR EICHE“ zu begrüßen.

WEIHNACHTSBRUNCH am 25. und 26.12.2013

Gasthof zur Eiche

3744 Maria Dreieichen 77 / T:+43(0)2982/8251
+43 (0)664/5149723 / Mail:Vlasaty.Christian@aon.at



„Keine Leiche ohne Poldi“ ausverkauft

Jugend Maissau begeistert Publikum mit kulinarischer Theatervorstellung



Maissau | Nachdem die Vorstellung am Nationalfeiertag wegen der großen Nachfrage sehr schnell ausverkauft war, entschlossen wir uns für eine weitere am Sonntagnachmittag.

zählung von Roswitha Lang mit einer Bildpräsentation vorgetragen. Die Bilder der Präsentation und auch die Flyer wurden von Thomas Polster gestaltet. Er war uns eine große Hilfe bei den Fotos und deren Bearbeitung.

Ca. 53 Mitwirkende, ob Jung oder Alt, waren an der zweitägigen Veranstaltung beteiligt. Ob Schank, Service, Küche, Abwasch, Technik oder Backstage bei den Schauspielern – alle Mitwirkenden waren ausgesprochen professionell und alles hat ohne Probleme funktioniert. Die Begeisterung der Gäste war auf jeden Fall gegeben, denn für die Schauspieler wurde kräftig applaudiert, vor allem die Hauptrollen Romana Macht und Rainer

Wilke überzeugten. Der Höhepunkt am Schluss waren die Standing Ovationen für den Küchenchef Lukas Köberl, der mit seinem 4-Gänge Menü alle verzauberte.



An dem Abend gab es auch ein Gewinnspiel mit der Frage, wie viele Stunden für das Dinner & Crime aufgewendet wur-



den. Zu gewinnen gab es etwas Süßes, Saures und Schönes. Die rund 4.450 Stunden bezogen sich auf alle mitwirkenden Personen des Projekts "Dinner & Crime".

Der Obmann der Jugend Maissau bezeichnete den Abend als "vollen Erfolg", und war sehr stolz auf alle Mitwirkenden und vor allem auf die Jugendmitglieder, die mit viel Arbeit und Begeisterung an der Veranstaltung beteiligt waren. Die Einnahmen des Dinner & Crime werden für die jährlichen Betriebskosten und für Erneuerungen der Innenausstattung im Jugendheim verwendet. Für eine weitere Veranstaltung dieser Art sei gesagt: Wenn wir die Zeit, die Personen und alle Helfenden wieder finden, spricht nichts dagegen ein derartiges Event zu gegebenem Zeitpunkt zu wiederholen.



Vielen Dank nochmal an alle Mitwirkenden und Danke an alle Besucher, die uns mit sehr viel Lob überschüttet haben, über das wir uns wirklich sehr freuen.

Jugend Maissau

DINNER & CRIME DVD

Eine DVD der Theatervorstellung ist ab Jänner 2014 zum Preis von € 13,- am Gemeindeamt erhältlich.



Besucherrekord bei Waldviertel Rallye

Rallye ist ein Fixpunkt für Motorsportinteressierte der Großgemeinde Maissau



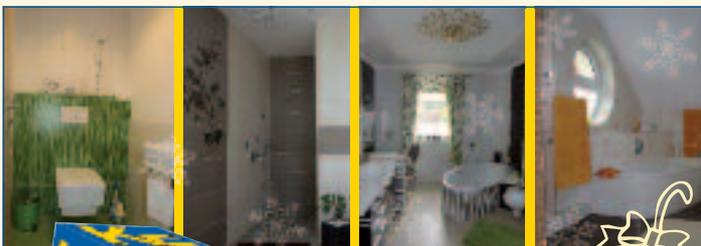
Fotos | 2 : Pressearchiv „Waldviertel Rallye“

gen trafen sich viele Interessierte im Eggendorfer Steinbruch, um dem Rennspektakel beizuwohnen. Die „Manhartsberg-Runde“ verlief von Kleinburgstall über das Gipfelkreuz am Manhartsberg bis zum Steinbruch Eggendorf und wieder retour nach Kleinburgstall. Pro Wertung wurde diese Runde zweimal gefahren, was zu einem ganztägigen Besucheransturm führte. Der Dorferneuerungsverein Eggendorf sorgte mit Speis und Trank für ein gelungenes Rennwochenende.



Eggendorf | Die diesjährige Waldviertel Rallye fand von 7. bis 9. November 2013 statt. Aufgrund des hohen Schotteranteils zählt die Rallye zu den beliebtesten Rallyeveranstaltungen weit und breit. Der

vierfache polnische Meister, Kajetan Kajetanowicz, konnte nach vier Sonderprüfungen das Rennen für sich entscheiden. Die Rallye verlief wieder durch unser Gemeindegebiet. Bei insgesamt 3 Wertun-



KFKF **KRAMER & FIEDLER GMBH**
Fliesen- und Plattenverlegung

Parisdorferstr. 1 • 3712 Maissau
Tel.: 02958-83673, Fax: 8367333
www.fliesenspezialist.at

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Ihr Fliesenspezialist



Buschenschänke
Jurecek „Zum Amethyst“
Familie Jurecek - Maissau

Ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Liebsten wünscht Familie Jurecek

TOP HEURIGER

Uns g'freits wanns von 31. Jänner bis 16. März wieda eina schaut's!

Familie Jurecek, Hornerstraße 32, 3712 Maissau
02958/82286 od. 0680/2007540, www.weinbau-jurecek.at

Gelungene Einstimmung auf den Advent

Traditioneller Maissauer Schlossadvent lockte Hunderte Besucher



Fotos | 2: Michaela Brückl

Handarbeiten, Kerzen, Stricksachen, Keramik, Kräuter- und Aromaprodukte, Honig und Weihnachtsbäckerei. Regionale Schmankerl, Fisch- und Wildspezialitäten sowie wärmender Punsch und Glühwein sorgten für behagliche Gaumenfreuden. Ein Bläserensemble der Stadtmusik Maissau bescherte den Gästen eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre. Am Samstag konnte der Panflötensolist Franz Schwingenschlögel mit einem eindrucksvollen Panflötenkonzert in der Stadtpfarrkirche zahlreiche Zuhörer begeistern. Beim traditionellen Maissauer Adventsingen am Sonntag konnten sich die Gäste bei besinnlichen Texten und Musik auf Weihnachten einstimmen.



Maissau | Traditionsgemäß am ersten Adventwochenende öffnete das Schloss Maissau seine Tore um zahlreiche Gäste zu empfangen. Das Ambiente im Schlossohof,

am Kirchenplatz, in der Volksschule und im Wilkehof offenbart einen ganz besonderen Zauber. An den Ständen fand man Kunsthandwerk, Christbaumschmuck,

Versicherungsbüro Hofstetter
3712 Maissau, Grübern 50
0664 - 277 06 96

„SIE SUCHEN einen unabhängigen Partner für Ihren Versicherungsbedarf?
... dann sind Sie bei uns genau RICHTIG!“

Was Sie sich erwarten können!

- ☺ Unabhängige Produkt- und Prämienvergleiche samt Überprüfung bestehender Polizzen
- ☺ Bedarfsorientierte Vertragsgestaltung und laufende Optimierungsprüfung
- ☺ Schaden-Management bei allen Verträgen (Ihr Makler als Mitstreiter im Schadenfall)

LEHNER HAUSTECHNIK GmbH

Installation und Handel

3711 Ebersbrunn Nr. 32
02957/69 22 • 0664/102 75 60

www.lehner-haustechnik.at
info@lehner-haustechnik.at

WEINGUT HUMER - MAISSAU

TOP HEURIGER

BUSCHENSCHANK HUMER-GILLY
Hornerstraße 35, 3712 Maissau
Tel.: 02958/ 82340 od. 82611
www.weinbau-humer.at
office@weinbau-humer.at

Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr wünscht Familie Humer!

nowakplan

Aufzugtechnik / Stahltechnik / Ingenieurbüro
A- 3721 Oberdürnbach 30 / Maissau

Tel.: +43(0)2958/82 205, Fax: DW 11, Mobil: +43(0)676/8783 5542
Email: thomas.nowak@nowakplan.com, www.nowakplan.com

Ingenieurbüro: Planung - Projektierung - Bauabwicklung - Stahlbaustatik

Aufzugtechnik: Service / Wartung - Reparatur - Neuanlagen
Personenaufzüge, Lastenaufzüge, Panoramaaufzüge, Behinderten-Treppenlifte

Stahltechnik: Geländer, Einfriedungen, Stahlkonstruktionen, Tore, Hallenbau, Schlosserarbeiten, Schlüsseldienst-Schließanlagen

tousek - Automatische Torantriebe



Neues Faschingsprinzenpaar regiert

Die Vorbereitungen für den traditionellen Maissauer Faschingsumzug laufen



Ausgelassene Stimmung bei den Faschingsnarren



Die Stadtmusik Maissau sorgt für Unterhaltung.



Auf die Eltern des neuen Prinzenpaares wartet viel Arbeit.

Maissau | Am 16. November 2013 fand im Musikheim Maissau der Auftakt zum Maissauer Fasching mit Amtsübergabe an das neue Prinzenpaar statt. Die scheidenden Hoheiten des Maissauer Faschings, Prinz Michael III. und Prinzessin Tanja I., übergaben ihr Amt für die nächsten zwei Jahre an das 27. Prinzenpaar der Maissauer Faschingsgeschichte. Bei einigen Prüfungen musste das neue Prinzenpaar ihr Können unter Beweis stellen und bald war ein neues Paar gefunden: Prinz Wolfgang I. (Katona) und Prinzessin Viktoria I. (Berger) regieren das Maissauer Narrenvolk für die nächste Amtsperiode.

Musikalisch umrahmt wurde der Auftakt von der Stadtmusik und als Überraschung hatte der neue Prinz auch gleich Livemusik parat: KATONACOUSTIC (Onkeln des Prinzen) sorgten für Riesenstimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Als erste Aufgabe, ist der 31. Maissauer Faschingsumzug, der am Faschingssonntag, den 2. März 2014 stattfindet, zu organisieren. Diesbezüglich hat es auch schon eine Besprechung gegeben, bei der über einige

Veränderungen des Zuges diskutiert wurde. Die Streckenführung wird geändert, die Aufstellung der Gruppen erfolgt nicht mehr im Gartenhaus, sondern zentral am Hauptplatz, Aigenstraße, Franz Gilly Gasse und Kremserstraße. Die Gäste sind somit bereits im Zentrum, wenn der Zug beginnt und das Spektakel bekommt dadurch mehr Dynamik und Kraft.

Prinzessin Viktoria I. und Prinz Wolfgang I. erhoffen sich mit uns allen viele vergnügte Stunden im Maissauer Fasching!

MAI MAI SAU SAU!



Das neue Prinzenpaar steht fest: Wolfgang I. und Viktoria I.

ANMELDUNG FASCHINGSUMZUG

Die Abschlussbesprechung und Gruppeneinteilung findet am Donnerstag, dem 13. Februar 2014 um 18.30 Uhr in der Konditorei Schmid statt.

Anmeldungen bei:
Faschingsbürgermeister Christian Macht
Tel. 0664 / 150 45 75
Faschingssekretär Karl Frühwirth
Tel. 02958 / 82 271 bzw.
karl.fruehwirth@maissau.at



Überraschungsauftritt von „Katonacoustic“

Foto: Barbara Katona

Fotos: Thomas Polster

FASCHINGSADEL IN HÜLLE UND FÜLLE



Maissau | Am 9. November fand anlässlich des 50-jährigen Faschingsjubiläums, das zweite Prinzenpaartreffen im Heurigenlokal Humer statt. Das noch amtierende Prinzenpaar Michael III. und Tanja I. sowie Faschingsbürgermeister Christian Macht konnten 33 Prinzen und Prinzessinnen begrüßen, die für einen gemütlichen Abend sorgten. Es wurden viele Fotos von früheren Umzügen und Faschingsitzungen angeschaut, in Erinnerungen geschwelgt und bis in die frühen Morgenstunden Anekdoten aus der jeweiligen Regentschaft erzählt. Außerdem wurde das neue Stammbuch des Maissauer Faschingsadels aufgelegt, in dem sämtliche Prinzenpaare mitsamt ihrem Gefolge eingetragen werden.

BAUFORTSCHRITT IN OBERDÜRNBACH



Oberdürnbach | Die im Frühjahr 2013 begonnenen baulichen Maßnahmen in der Katastralgemeinde Oberdürnbach sind teilweise abgeschlossen. So wurden die Nebenanlagen hergestellt, der Platz um das Kriegerdenkmal sowie die Bushaltestelle neu gestaltet, Parkflächen hergestellt und die Ortsdurchfahrt neu asphaltiert. Im Zuge der Siedlungserweiterung wurden neue Bauparzellen geschaffen und abgeschlossen. Die komplette Neugestaltung soll bis zum Sommer 2014 abgeschlossen sein.



SCHOTTER - SAND - ASPHALT
STRASSENBAU - RECYCLING - STEINKÖRBE



Hauptstraße 39, 3721 Limberg
tel +43 2958 882 23 0, mail office@hengl.at

Limberg, Eibenstein, Atzesdorf, Pulkau



INGENIEURGEMEINSCHAFT
UMWELTPROJEKTE

ZIVILTECHNIKER-GMBH FÜR BAUINGENIEURWESEN,
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

BERATUNG
PLANUNG
BAUAUFSICHT
CONTROLLING

Abwasserentsorgungsanlagen
Wasserversorgungsanlagen
Abfallwirtschaft
Hochwasserschutz, naturnaher Wasserbau
Indirekteinleiter-, Leitungskataster / GIS
Betreibermodelle

1200 Wien, Wehlstraße 29 3550 Langenlois, Am Rosenhügel 16a
Telefon: (01) 523 24 10 Telefon: (02734) 3944

office@iup.at
www.iup.at



Erfolgreiches Jubiläumsjahr geht zu Ende



Text und Fotos | S: Amethyst Welt Maissau

Kunstwerke der Sonderausstellung „Mokume Gane“ im Edelsteinhaus

Maissau | Begonnen hatte alles im kleinen Rahmen mit einem Container. Heute – 10 Jahre später – haben bereits über 800.000 Menschen die Amethyst Welt besucht. Ein Auszug aus dem bewegten Jubiläumsjahr:

10 Jahre Amethyst Welt – 10 Wochen feiern – war das Motto des heurigen Jubiläumsjahres, dessen Höhepunkt im Rahmen des Festakts am 26. Oktober stattfand. Zahlreiche Gäste wie Landesrat

Mag. Karl Wilfing, LAbg. Richard Hogl, Bürgermeister Josef Klepp uvm. folgten der Einladung von Geschäftsführer Dipl.-Kfm. (FH) Josef Piller, um am Nationalfeiertag auf das Jubiläum anzustoßen. Ein filmischer Rückblick zeigte den weiten Weg vom Urkonzept zur Erfolgsstory der Amethyst Welt, die heute als touristischer Besuchermagnet von der Landkarte der Top-Ausflugsziele nicht mehr wegzudenken ist.

NEWS | NEWS | NEWS | NEWS

JAHRESWECHSEL

Die Amethyst Welt feiert traditionell das erfolgreich abgelaufene Jahr am 31.12. von 09.00 bis 12.00 Uhr mit Sekt und Brötchen um € 1,-.

WINTERÖFFNUNGSZEITEN 13/14

24. Dezember, 10.30 Uhr: Puppentheater „Kasperl und der Grönlandlöwe“

Der Shop hat am Heiligen Abend für Spätentschlossene von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

27. bis 31. Dezember 2013 geöffnet
02. bis 06. Jänner 2014 geöffnet
11. bis 12. Jänner 2014 geöffnet
18. bis 19. Jänner 2014 geöffnet
25. bis 26. Jänner 2014 geöffnet
Ab 01. Februar 2014 haben wir wieder durchgehend geöffnet.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2014!



**Wohlfühl-Tischlerei
ZELLHOFER**
NATURHOLZMÖBEL | INNENAUSBAU

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
bei der Tullner
Hausbaumesse
vom 24.-26.1.2014**



3712 MAISSAU, Kirchenplatz 2; T 02958 82 283, F DW 16; office@wohlfuehl-tischlerei.at, www.wohlfuehl-tischlerei.at

Vertretung in ALLEN rechtlichen Belangen

- Verkehrsunfälle
- Verträge
- Scheidungen
- Familienrecht
- Schadenersatz



RECHTSANWALT

DR. ENGELBERT REIS

3380 Hars | Pflanzengasse 3
T 02982/2340 | F 02982/2340-9
ra@reis.at

ERSTE ANWÄLTICHE AUSKUNFT KOSTENLOS

www.reis.at

Transporte Erdarbeiten



Mayer Josef KG Limberg 02958/84160



Univ. Prof. Dr. Oskar Thalhammer & Dipl.-Kfm. (FH) Josef Piller

Jedoch liegt das Augenmerk der Amethyst Welt schon lange nicht mehr nur bei den Attraktionen Amethyststollen und Edelsteinhaus. Mit der neuen Schmuckwerkstätte konzentriert sich das Angebot von Österreichs größtem Edelsteinshop auf Edelsteine und deren Verarbeitung zu einzigartigem Schmuck. Neu entwickelte Eigenmarken wie der *Waldviertler Edelsteinschmuck* oder die eigens in der Amethyst Welt designten Schmuckkreationen sollen den Kunden die hohe Kompetenz in Sachen Schmuckfertigung und Beratung zeigen.

Mokume Gane

Bei der neuen Sonderausstellung im Edelsteinhaus, die Anfang Oktober eröffnet wurde, dreht sich ebenfalls alles um das Thema Schmuck. *Mokume Gane* nennt sich eine alte japanische Technik zur Schmuckherstellung, eine Verbindung von verschiedenen Bunt- und Edelmetallen.



Bei der langen Nacht der Steine

Diese Ausstellung war im deutschen Goldschmiedehaus in Hanau zu sehen und gastiert bis nach Weihnachten im Edelsteinhaus Maissau.

Lange Nacht der Steine

Als großen Erfolg verbuchen konnte man auch die heuer erstmals veranstaltete *Lange Nacht der Steine*. Von Edelsteinschleifer über Goldschmiede bis hin zu Vorträgen und Buchpräsentationen – einen Tag lang konnte man in die Welt der Edelsteine eintauchen. Edelstein- und Schmuckbestimmung, Wissenswertes zu Farbedelsteinen und Einblicke in die Arbeit der Schmuckdesignerinnen waren nur einige Punkte am Tagesprogramm, das bis in die Nacht andauerte.

Besonders stolz ist man auf das neueste Buch zur Führung *Das Edelsteinhaus Maissau* von Univ. Prof. Dr. Oskar Thalhammer. Eine Art roter Faden, der als Führer die Besucher durch das Edelsteinhaus begleitet. Das Buch ist ab sofort im Shop der Amethyst Welt erhältlich. Auch prominenter Besuch blieb dieses Jahr nicht aus: Zur Jungweinssegnung von Josef Winklers Jüngstem lud man Olympiasiegerin Michaela Dorfmeister, die als Taufpatin *Michis Gold* präsentierte. Lesungen von Lotte Ingrisch sowie die musikalische Umrahmung durch den Maissauer Männerchor rundeten den gelungenen Abend ab.



Michi Dorfmeister mit dem Goldwein

Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildete die große Sondierungsgrabung zur Amethystader im November. Von Mineralogen Gerald Knobloch angeleitet, machte man sich nach vierjähriger Pause erneut auf die Suche nach dem Maissauer Amethyst. Entdeckt wurde eine 70cm breite Ader, die wunderschönes Brandungsgeröll und Amethyste hervorbrachte. Eine weitere Sondierungsgrabung soll im Frühjahr 2014 durchgeführt werden.



Funde bei der Sondierungsgrabung im November



PLANUNG
BAUBERATUNG
EINREICHUNG
AUSSCHREIBUNG
BAULEITUNG



**BAUMEISTER
ING. FRANZ
HOFSTÄTTER**

3830 WAIDHOFEN
A. D. THAYA
ZIEHRERSTR. 12
TEL. & FAX:
02842/52950
0664/1825494



Kurt Watzinger

Erdbau und Transporte

- Bagger von 3 bis 20 Tonnen
- LKW Transporte und Kranarbeiten
- Sand, Schotter

3712 Maissau • Tel./Fax: 02958/8671 • Mobil: 0664/1214455



„Ich geh mit meiner Laterne...“

Stimmungsvoller Martinstag mit den Kindergartenkindern und ihren Familien



Text und Fotos | 3. Kindergarten Maissau

Maissau | Unter all den Heiligen derer wir gedenken, ist der Hl. Martin von Tours durch seine Mantellegende unauslöschlich mit den Kindern und den traditionellen Laternenumzügen verbunden.

Lange vor dem besonderen Tag hören die Kinder im Kindergarten diese Erzählung meist in besinnlicher Atmosphäre bei Kerzen- oder Laternenlicht und schöner Musik. Um den Kindern die Kernaussage erlebbar zu machen, wird entweder im Anschluss an die Erzählung oder an einem anderen dafür vorgesehenen Tag, etwas geteilt.

Zur Vertiefung wird ganz gerne diese Geschichte nachgespielt, es werden Lieder gesungen und Gedichte eingebunden. Aber auch eine Zahl von Geschichten und Büchern bieten sich an, um den Kindern diese Geste der Nächstenliebe und Barmherzigkeit zu verdeutlichen und mit der guten Tat des Heiligen zu verknüpfen.

Bei der heurigen Martinsandacht in der Kirche am 6. November war wieder eine große Anzahl von Eltern, Großeltern und Schulkindern erschienen, um gemeinsam mit den Kleinen und unserem Herrn Pfarrer diesen feierlichen Abend zu begehen.



Mit der Ballade von der „Laterne Lumina“ haben wir die Menschen erinnert, dass niemand im Dunkeln bleiben soll und dass Teilen Licht in die Herzen bringt. Beim Singen des schwungvollen Liedes am Hauptplatz war auch eine starke Ver-



bundenheit mit all den Kindern und Eltern, die nicht mehr dem Kindergarten zugehörig sind zu spüren.

Unter den Klängen des alten Laternenliedes bewegte sich der Zug mit den Lichtern Richtung Musikheim, wo der Elternbeirat mit fleißigen Helfern schon eine gute Jause vorbereitet hatte. Mit Dank und Freude quittiert das Kindergarten team die hohe Bereitschaft der Eltern, die guten Aufstriche und Kuchen sowie die Großzügigkeit der Spender. Ein großes Dankeschön an die Firmen Zanitzer, Burger, Schmid sowie die Weinbaubetriebe Arockner und Aigner, von denen Saft, Brot, Mehlspeisen und Wein beigesteuert wurde. Der Reinerlös aus den freiwilligen Spenden kommt den Kindern zugute.

ADVENT IM KINDERGARTEN EGGENDORF

Der Advent nimmt einen wichtigen Platz in unserem Jahreskreis ein. Die alljährlich aufgestellte Weihnachtskrippe, der selbst gebundene und gestaltete Adventkranz, der Adventkalender und die Lichterstraße die uns die Wartezeit auf das Christkind verkürzen, lassen Kinderherzen höher schlagen.

*„Was duftet so nach Tannen? Es ist ein grüner Kranz.
Vier Kerzen werden leuchten in weihnachtlichem Glanz.
Wir reichen uns die Hände und sind ein Weilchen still
und freuen uns von Herzen, weil Weihnachten werden will.“*



Foto und Text: Kindergarten Eggendorf

HURRA, UNSERE NEUE SCHAUKEL IST DA!

Seit kurzem erfreuen sich die Kinder des Kindergartens Unterdürnbach an einer neuen Brettschaukel und einer Kleinkindschaukel. Schaukeln macht nicht nur Spaß sondern tut Kindern auch sehr gut. Kinder brauchen diese Stimulation, damit ihr Gleichgewichtssinn, der bei ihnen noch in der Entwicklung steckt, gebildet wird. Bewegungs- und Körpererfahrungen sind für die Gesamtentwicklung sowie für Gesundheit und Wohlbefinden des Kindes entscheidend.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinde für die Anschaffung und Montage der beiden Schaukeln.



Foto und Text:
Kindergarten Unterdürnbach

Verabschiedung des Elternverein-Obmanns

Der Elternverein der Volksschule Maissau wählt einen neuen Vorstand



Foto: VS Maissau

Vizebürgermeister Karl Frühwirth, scheidender Elternvereins-Obmann Gerhard Krottendorfer mit dem Abschiedsgeschenk der Kinder, Bürgermeister Josef Klepp und Elternvereins-Obfrau Michaela Brickl

Eltern an der Spitze des Elternvereins. Die Volksschule Maissau freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

Da Herr Krottendorfer für viele tolle Anschaffungen der Initiator war, wollten sich auch die Schüler von ihm verabschieden. Sie bedankten sich für sein Engagement mit einem Ständchen und einem Gedicht. Zum Schluss überreichten die Schüler zur Erinnerung ein Bild von der Schule und den Kindern.

Dass bei dieser Verabschiedung die Frau Direktor, die neue Elternvereinsobfrau, der Herr Bürgermeister und der Herr Vizebürgermeister anwesend waren und dankende Worte sprachen, zeigt, dass Herr Krottendorfer großartige Arbeit geleistet hat.

Maissau | Am 5. November fand in der Schule die EV-Sitzung statt, bei der viele Funktionen neu vergeben wurden. Unser langjähriger Obmann, Herr Gerhard Krottendorfer wurde von Frau Michaela Brickl abgelöst. Als ihr Vertreter stellt sich Herr Bernhard Schober zur Verfügung. So stehen wieder engagierte

WOW, SO EIN LANGER BREMSWEG!



Foto: VS Maissau

Am 29. Oktober fand für die 3. und 4. Schulstufe „Hallo Auto“, eine Verkehrssicherheitsaktion des ÖAMTC, statt. Dabei erlebten die Kinder, wie lange es dauert, bis ein Auto zum Stillstand kommt. Das Erstaunen war groß. Jeder Schüler durfte schließlich selber reagieren und eine Vollbremsung hinlegen. Hoffentlich haben die Schüler ihr Gefahrenbewusstsein erweitert und verhalten sich im Straßenverkehr jetzt vorsichtiger.

MITMACHKONZERT MIT BERNHARD FIBICH



Foto: VS Maissau

Am 19. Oktober fuhren die Schüler der 1. und 2. Schulstufe ins Konzerthaus Weinviertel. Alle hatten großen Spaß und einige Kinder wurden sogar auf die Bühne geholt!



Übung fordert Florianijünger

FF Maissau übt Unfallszenario auf Gelände der Firma Watzinger

**NOTRUF
1 2 2**



Fotos | 3: Dieter Kramer und Franz Kloiber

Maissau | Zu einer technischen Übung der besonderen Art rückte am 10. November die Feuerwehr Maissau aus. Am Übungsgelände der Firma Watzinger hatte Übungsausarbeiter BI Franz Kloiber zwei Szenarien aufgebaut, welche die Kame-

raden ordentlich zum Schwitzen brachte. Der Erste „Unfall“ war ein auf dem Dach liegender PKW welcher auch noch so instabil auf einem Felsen lag, dass er aufwendig abgestützt werden musste. Nach dieser Arbeit konnte erst mit der eigentli-

chen Rettung der Übungspuppe begonnen werden. Mittels 2 Stempeln wurde der Innenraum wieder auf ein Maß gedrückt, dass die Puppe, welche im Gurt hing, befreit werden konnte. Das zweite Szenario stellte einen PKW Unfall dar, der auf einen LKW Sattelaufleger geprallt war und im Fahrgastraum sehr stark deformiert war. Auch hier wurde anfangs eine Betreuungsöffnung geschaffen und anschließend mit den Stempeln die Fahrgastzelle zurückgedrückt, um die beiden Fahrzeuginsassen zu befreien. Übungsausarbeiter Kloiber zeigte sich mit dem Ablauf der Übung sehr zufrieden und lobte das professionelle und vor allem ruhige Arbeiten.



!! DIE HAUSSAMMLUNG DER FF MAISSAU FINDET AM 12. JÄNNER 2014 STATT !!

SCHADSTOFFEINSATZ MIT DIESELAUSTRITT AM KIRCHENPLATZ MAISSAU



Maissau | Ein Botenfahrer hat sich aus bisher ungeklärter Ursache den Kraftstofftank seines Klein-LKWs aufgerissen und eine mehrere Meter lange Dieselspur am Kirchenplatz und vor dem Schloss Maissau gezogen. Die Feuerwehr Maissau reinigte die verschmutzte Fahrbahn mittels Bioversal und Hochdruck, fing den auslaufenden Treibstoff mittels Ölbindemittel und pumpte den Fahrzeugtank leer. Anschließend wurde das Fahrzeug noch mit dem Kleinlöschfahrzeug aus dem Kreuzungsbereich gezogen. Nach ca. 1 Stunde konnte die Feuerwehr Maissau wieder einrücken.

ELEKTRO OTTO WIESBÖCK

Ihr Fachbetrieb für Elektroinstallationen und Elektrohandel

3712 Maissau, Kremser Straße 5a, Tel.: 02958/82229, Fax: 22, e-mail:wiesboeckotto@aon.at

24 Stunden Dienst der Feuerwehrjugend

Die Jungen zeigten bei insgesamt 4 Einsätzen ihr Können



Eggendorf | Vom 9. bis 10. August 2013 fand der erste 24-Stundendienst der Feuerwehrjugend statt.

Um 17:00 Uhr gab es die offizielle Eröffnung des 24 Stundendienstes durch den Kommandantenstellvertreter BI Andreas Fassl. 10 Jugendliche sowie 3 Betreuer stellten sich den Aufgaben, die in den nächsten 24 Stunden auf sie zukamen. Im Anschluss wurden die Schlafplätze hergerichtet und das Abendessen vorbereitet. Nach dem Abendessen hieß es warten auf den ersten Einsatz.

Um 20:30 Uhr ging durch SMS Alarmierung der erste Einsatz (bei strömendem

Regen) für die Feuerwehrjugend ein: „Technischer Einsatz mit Menschenrettung“.

Alle rannten schnell zum Fahrzeug und schon konnte das Kleinlöschfahrzeug ausrücken. Am Einsatzort wurden, gemeinsam mit Kameraden der FF Maissau, die nächsten Schritte besprochen, und anschließend die erforderlichen Maßnahmen getroffen.

Gegen 22:00 Uhr war die Jugendmannschaft von ihrem Einsatz zurück, danach gab es noch eine Übungsnachbesprechung und kurz darauf hieß es „Gute Nacht“!

Doch gegen 24:00 Uhr erfolgte schon der nächste Einsatz: „Tierrettung – Katze auf Baum“, diese Aufgabe wurde mit der FF Eggendorf / W. erfolgreich durchgeführt.

Am nächsten Morgen war um 06:00 Uhr Tagwache und die eingeteilten Jugendmitglieder konnten das Frühstück zubereiten.

Vormittags wurde die Jugend zu ihrem dritten Einsatz gerufen; ein Brandeinsatz (Fahrzeugbrand) im Steinbruch Eggendorf.

Das Fahrzeug wurde wieder besetzt und schon ging es zum Einsatz. Der Einsatz konnte durch Unterstützung der FF Unterdürnbach schnell und korrekt erledigt werden und es konnten wieder alle Einsatzkräfte ins Feuerwehrhaus einrücken.

Nach dem Mittagessen wurden wir wieder alarmiert. Diesmal hieß es „Technischer Einsatz – Verkehrsunfall im Ortsgebiet“.

Auch hier zeigte die Feuerwehrjugend viel Geschick und der Einsatz konnte, durch die Hilfe der FF Limberg, schnell beendet werden. Nach der Rückkehr in das Feuerwehrhaus wurden die Fahrzeuge gereinigt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

Die Feuerwehrjugend bedankt sich bei allen fleißigen Helfern der Aktivmannschaft, welche bei den einzelnen Einsätzen mitgeholfen haben.

LEISTUNGSPRÜFUNG „NACHRICHTENDIENST“

Bezirk Hollabrunn | Am Samstag, den 19. Oktober 2013 fand für die Feuerwehrjugendgruppen des Bezirkes Hollabrunn eine Leistungsprüfung auf dem Gebiet „Nachrichtendienst“ statt.

Unter 156 Jugendliche aus 17 Feuerwehrjugendgruppen nahm auch die Feuerwehrjugend Eggendorf am Walde daran teil. Bei diesem Fertigungsabzeichen stellen die Jugendlichen ihr Wissen auf dem Gebiet Funk, Alarmierung und Nachrichtenübermittlung unter Beweis. Neben einem schriftlichen Test mussten die Jugendlichen die Handhabung von Funkgeräten erklären.

Im Rahmen einer 6 km langen Orientierungswanderung mussten die Jugendlichen Funkgespräche durchführen. Sebastian Brandl, Michelle Eigner, Alice Jordan und Christian Kloiber erhielten das Fertigungsabzeichen „Melder“. Das Fertigungsabzeichen „Melderspiel“ erwarben Celine Eigner, Stefan Gnauer, Niklas Manhart und Marco Pichler. An der Wanderung nahm nicht nur die Feuerwehrjugend teil. Das herrliche Herbstwetter lockte insgesamt 194 Feuerwehrmitglieder. Wir gratulieren sehr herzlich zu den erworbenen Abzeichen!



**EIN GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST
UND FÜR DAS NEUE JAHR 2014
ALLES GUTE, GESUNDHEIT UND
VIEL ERFOLG WÜNSCHT IHNEN
IHRE FEUERWEHR**

!! WICHTIGER TERMIN !!

Feuerlöscherüberprüfung
am 30. April 2014
im Feuerwehrhaus Maissau
von 17.00 bis 20.00 Uhr



Ausflug der Senioren ins schöne Mostviertel

Am Programm standen der Tierpark in Waidhofen/Ybbs und die Mostelleria in Öhling



Foto: Emmerich Zeiler-Rausch

Die Reisegruppe mit Obmann Zarda (ganz rechts) und den Brennereibesitzern Herrn Mag. und Frau Farthofer (ganz links).

Maissau | Einen Tagesausflug mit dem Bus nach Waidhofen/Ybbs und Öhling veranstaltete der Seniorenbund Maissau. Obmann Zarda konnte 50 Mitglieder begrüßen. In Waidhofen wurde ein Rundgang durch den Tierpark unternommen und Eulen, Wölfe, Luchse und Wildkatzen besichtigt. Am Nachmittag wurde die "Mostelleria" in Öhling besucht. Die Schnapsbrennerei hat für ihren Vodka in London die Gold-Trophy erhalten. Die Spirituose gilt als bester Vodka der Welt. Unter vielen anderen Destillaten wird auch der "Mostello", eine Art Portwein erzeugt, eine Komposition aus Birnenwein und Destillat. In einem Film wurde der Produktionsablauf vom Obstanbau bis zum fertigen Produkt gezeigt. Bei einem Rundgang konnte anschließend die Brennerei und die Lagerräume mit den Eichenfässern besichtigt werden. Nach einer ausführlichen Erklärung gab es auch Kostproben. Zum Abschluss dieses schönen Tagesausfluges wurde im Gasthaus Bauer in Feuersbrunn eingekehrt.

AUSFLUG & TRADITIONELLES GANSLESSEN



Foto: Emmerich Zeiler-Rausch

Maissau | 87 Senioren der Gemeindegruppe Maissau machten mit zwei Autobussen einen Tagesausflug zunächst zum Flughafen Wien-Schwechat, wo es eine Besichtigungsfahrt mit dem "Visitair-Bus" zu den Versorgungsstationen, Frachtanlagen, Flugzeugwerften und zur Flughafenfeuerwehr gab. Vom Busfahrer wurden auch die anwesenden Flugzeugtypen vorgestellt. Zu Mittag gab es das traditionelle Ganslessen beim Karl-Wirt in Winden am Neusiedlersee. Nachmittags besuchten wir die Basilika im Wallfahrtsort Frauenkirchen mit einer Führung von Bruder Elias. Nach einer Weinverkostung und einem Heurigenbesuch in Gols ging die Fahrt wieder nach Hause.



architekt di robert kraska | www.kraska.at
1090 wien, marktgasse 3/1/1b | 3712 maissau, wilhelmsdorf 6



Cyrill Blei Ges.m.b.H.
2070 Retz
Hauptplatz 22
T 02942/2253



www.baecerei-blei.at

Backen ist unser täglich Brot.

Radfahren ist eine Sportart für jedes Alter

Jung und Alt waren beim Radrekordtag 2013 in der Großgemeinde unterwegs



Maissau | Am Samstag, dem 21. September waren die niederösterreichischen Gemeinden aufgerufen, verschiedene Aktionen für Radelnde zu veranstalten. In Maissau fand eine Radausfahrt auf den neuen Radwegen in unserer Gemeinde statt. Die Route führte von Maissau über Ober- und Unterdürnbach zurück nach Maissau und für die geübteren Radfahrer ging es weiter durch die anderen Katastralgemeinden und wieder zurück nach Maissau. Treffpunkt und gemütlicher Ausklang war dann beim Bauernmarkt am Hauptplatz.



Ein Teil der Radgruppe mit Bürgermeister Josef Klepp und Organisatorin STR Dir. Michaela Zellhofer.

GESUNDE GEMEINDE-TAG IN ST. PÖLTEN



St.Pölten | Am 28. November 2013 fand die Verleihung der Grundzertifizierungen an alle Gemeinden statt, die es geschafft haben, diese zu erreichen. Voraussetzung dafür war, einen Arbeitskreis gegründet zu haben, der sich aus Mitgliedern aus den verschiedensten Bereichen zusammensetzt und auch Aktionen zur Gesundheitsförderung durchführt. Dabei geht es hier nicht nur um die Auszeichnung sondern auch um den Erhalt von Fördergeldern für unsere Aktivitäten, die unseren Vereinen und damit unserer Gemeinde zugute kommen.

LURS - RÜCKBLICK UND VORSCHAU



Das vergangene Jahr kann als eines der erfolgreichsten in der Geschichte der Sektion Lauf und Radsport (LURS) des SV Maissau gesehen werden. Neben wieder 170 Wettkampfteilnahmen bei Lauf-, Rad-, Duathlon- und Triathlonveranstaltungen wurden mehrere NÖ-Landesmeistertitel und Österreichische Meisterschaftserfolge erzielt.

Geplante VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS 2014:

- ➔ 3. **Headlight Challenge**: Samstag, 4.1.2014, 19.00 Uhr
- ➔ NEU – 1. **LURS CROSSDUATHLON** um die Amethyst Welt Maissau am Samstag, 22.3.2014, 14.00 Uhr
- ➔ **MAISSAUER SPORTTAG** am Samstag, 26.4.2014 mit Business Run, Duathlon und Stadtlauf
- ➔ **KIDS FUN DUATHLON** am Samstag, 5.7.2014 mit Bewerb des NÖTRV Kids CUP und Beginn des Maissauer Ferienspiels 2014

Infos auf www.lurs.at



DEV Wilhelmsdorf: Mutige Highländer „Williams Village“ und Neuwahlen beim DEV



Wilhelmsdorf | Am 29. September 2013 traten 5 mutige „Highländer“ in Schottenröcken bei den „5. Absdorfer Highlandgames“ an, um ihre Kräfte mit 14 anderen Teams zu messen. Dabei mussten sie unterschiedliche Bewerbe beste-

hen, wie zum Beispiel Baumstamm werfen, Traktorreifen rollen oder Eier werfen. Bis kurz vor Ende der Veranstaltung lag die Gruppe aus Wilhelmsdorf auf Platz eins, jedoch mussten sie nach dem letzten Bewerb ihre Führungsposition aufgeben und belegten somit den hervorragenden zweiten Platz. Wir gratulieren herzlich zu dieser Leistung!

Am 22. November 2013 fanden beim DEV Wilhelmsdorf Neuwahlen statt. Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Wilhelm Pfannhauser
Obmann-Stv.: Christian Hameter
Schriftführerin: Sophie Kittinger
Schriftführerin-Stv.: Anita Mattes
Kassier: Wolfgang Mattes
Kassier-Stv.: Hannes Lembacher

Als Kassaprüfer wurden Franz Schmidl und Herbert Kittinger bestellt.

Wir wünschen dem neu gewählten Vorstand alles Gute!

DEV Limberg: Gesundes Frühstück



Limberg | Der DEV LIMBERG AKTIV lud zu einem Workshop mit Roswitha Salomon und Gabi Naderer für ein gesundes Frühstück ins Limberger Dorfzentrum. Gemeinsam wurde ein vollwertiges, abwechslungsreiches und sehr schmackhaftes Frühstück zubereitet. Dabei gab es von den beiden Organisatorinnen wieder allerlei Wissenswertes zum Thema Vollwert und natürlich jede Menge leckere Rezeptideen zum "Daheim-Ausprobieren und Nachmachen".

DEV Unterdürnbach: Neue Ortseinfahrt



Unterdürnbach | Im Herbst 2013 konnte der Dorferneuerungsverein Unterdürnbach wieder ein Projekt zum Thema „Lavendeldorf“ fertigstellen. Bei der Ortseinfahrt wurde am Straßenrand ein Lavendelbeet mit ca. 40 m Länge und 1,5 m Breite angelegt, mit 140 Lavendelstauden bepflanzt und wieder in bewährter Weise zur Verringerung des Pflegeaufwandes mit Kies abgedeckt. Im Rahmen dieser Neugestaltung wurde auch die violette Amethyst-Skulptur auf einem Betonsockel fixiert. Ca. 120 freiwillige Arbeitsstunden leisteten die Mitglieder der Dorferneuerung des Ortes dafür. Die Zahl der Lavendelstauden auf öffentlichen Flächen im Ortsgebiet hat sich mit dieser Neuauspflanzung auf beinahe 1.200 erhöht.

WINTERZEIT IST LESEZEIT

Neue Bücher: Milena Michiko Flasa, „Ich nannte ihn Krawatte“; Alex Capus, „Der Fälscher, die Spionin und der Bombenbauer“; Sarah Lark, „Die Insel der tausend Quellen“; Susanne Fröhlich, „Aufgebügelt“; Erika Pluhar, „Die öffentliche Frau“

Krimis: Nicci French, „Das rote Zimmer“; Arne Dahl, „Rosenrot“; Ian Rankin, „Puppenspiel“; Frederick Forsyth, „Der Schakal“; Eva Rossmann, „Männerfallen“

Romantik: Nicolas Barreau, „Menu d'amour“; Elizabeth Gilbert, „Das Wesen der Dinge und der Liebe“; Jojo Moyes, „Eine Handvoll Worte“; Bertina Henrichs, „Das Glück der blauen Stunde“

NEU: DVDs zum Ausborgen & E-BOOK-Verleih!

Wir sind am Kirchenplatz 3 (Pfarrheim), hinter der Kirche.

Auf Ihr Kommen freut sich das Bibliotheks-Team!

Bücherei-Öffnungszeiten
Freitag | 18.30 - 19.30 Uhr
Sonntag | 10.15 - 11.00 Uhr
E-Book Verleih rund um die Uhr.

VORTRÄGE, SEMINARE & TERMINE DES BHW

INFO-POINT

Die NÖ Bildungsberatung unterstützt Sie, wenn Sie Ihre berufliche Laufbahn planen, sich beruflich weiterentwickeln bzw. verändern möchten, passende Bildungsangebote suchen, sich am Arbeitsmarkt orientieren wollen, sich über Förderungen und Beihilfen informieren wollen, Fragen zu Zertifizierung/Nostrifizierung haben. Diese und viele weitere Fragen zu Ihrer persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung und Zukunft sind kostenfrei, unverbindlich und streng vertraulich. Berater: Hr. Mag. (FH) Christian Pfaffel, dipl. Berufs- und Bildungsberater
Termin: Freitag, 10. Jänner 2013, von 16:00 - 19:00 Uhr, Bücherei Maissau
Veranstalter: Bücherei und KBW Maissau, Info unter 0664/42 17 443 Fr. Fleschitz



LACHEN - ATMEN - GLÜCKLICH SEIN

Lachen ist Balsam für die Seele und unterstützt als Atemübung unsere Gesundheit. Ein Abend, um mit einfachen Atemübungen, lustigem Lach-Yoga und verschiedenen Methoden das Leben entspannter zu sehen!
Referentin: Maria Raffel-Amon, Lach- & Atemtrainerin
Termin: Donnerstag, 23. Jänner 2014, 19.00 Uhr, Gemeindeamt
Kosten: € 10,- / Person inkl. Material
Anmeldung: Christa Fleschitz 0664/42 17 443 abends



„VERGISS DEINE BRILLE“ - SEHTRAINING

Ein mentales und körperliches Übungsprogramm zur Regeneration verloren gegangener Sehkraft; "Turnübungen" fürs Auge, Mentaltraining, Visualisierungsübungen, Entspannungstechniken, Meditation
Trainerin: Irmgard Friedrich
Info-Abend: Montag, 17. März 2014, 19.30 Uhr, Gemeindeamt
Seminar: Samstag, 29. März 2014, 9.30 - 17.30 Uhr, Gemeindeamt
weitere Informationen: Christa Fleschitz 0664/42 17 443 abends
Veranstalter: KBW, BHW und Gesunde Gemeinde

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Maissau; für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Klepp; Redaktion: Stadtgemeinde Maissau und MB Grafikdesign; Gestaltung: MB Grafikdesign; Anzeigenverkauf: Stadtgemeinde Maissau; Druck: mediadesign Burgschleinitz; Auflage: 1.200; Erscheinung: vierteljährlich; Verbreitung: Großgemeinde Maissau, Medien, usw. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Ende Februar 2014.

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Auch im heurigen Jahr sammelte man in der Großgemeinde Maissau Schuhkartons für Waisenkinder, um ihnen an Weihnachten ein wenig Freude und Hoffnung zu schenken. Waren es im vorigen Jahr 239 Kartons, so sind es heuer bereits über 400 mit Hygieneartikel, Bekleidung, Schulmaterial, Spielzeug und Süßigkeiten befüllte Schuhschachteln, die sich von der Sammelstelle Eggendorf/Walde auf den Weg nach Bulgarien zu den bedürftigen Kindern machen. Sichtlich stolz über dieses großartige Ergebnis zeigten sich Bürgermeister Josef Klepp und Sammelstellenleiterin Sonja Schöberl. Die Verteilung durch ehrenamtliche Helfer wird vom 16. bis 19. Dezember in der Gegend von Burgas stattfinden. Ein herzliches Dankeschön gilt den vielen engagierten Menschen und Sponsoren, die mitgeholfen haben, diesen Kindern in Not ein schönes Weihnachtsfest, sowohl in emotionaler als auch in praktischer Hinsicht, zu bereiten.





→ Termine

JÄNNER 2014

- 03** 19.00: Mitgliederversammlung
FF Unterdürnbach
- 04** 19.00: Mitgliederversammlung
FF Limberg
- 04** 19.00: Head-Light-Challenge,
LURS, Start am Hauptplatz
Maissau
- 10** 16.00-19.00: „InfoPoint“ - Bil-
dungsberatung in der Büche-
rei Maissau
19.00: Mitgliederversammlung
FF Oberdürnbach
- 11** 19.30: Mitgliederversammlung
FF Maissau
- 17** 19.00: Mitgliederversammlung
FF Grubern
19.00: Mitgliederversammlung
MV Unterdürnbach
- 23** 19.00: Vortrag „Lach-Yoga“ am
Gemeindeamt

JÄNNER 2014

- 24** 19.30: Mitgliederversammlung
FF Eggendorf
- 25** 18.00: Jahreshauptversamm-
lung DEV Limberg aktiv
- 26** 15.00: Seniorenball im Musik-
heim Maissau

FEBRUAR 2014

- 16** 15.00: Tag der offenen Tür,
Stadtmusik Maissau
- 18** 18.30: Vortrag „Gesunde Er-
nährung“ am Gemeindeamt

Bauernmarkt-Termine:

- 21.12.13: Weihnachtsbauernmarkt**
- 28.12.13: Bauernmarkt**
- 31.12.13: Silvesterbauernmarkt**
- Ab 15. März 2014 wieder jeden
Samstag ab 8.00 Uhr Bauernmarkt.**

MÄRZ 2014

- 02** 14.00: Traditioneller Maissauer
Faschingsumzug
- 04** 15.00: Faschingsausklang am
Hauptplatz Maissau
- 13** 15.00: Generalversammlung
des Seniorenbundes im
Musikheim
- 17** 19.30: Sehtraining - Infoabend
am Gemeindeamt
- 22** 14.00: SV Maissau / LURS -
Cross Duathlon bei der
Amethyst Welt Maissau
19.30: Generalversammlung
Sportverein Maissau
- 29** 09.30: Tagesseminar „Sehtra-
ining“ am Gemeindeamt
18.00: Kids-Day beim Musik-
verein Unterdürnbach
- 30** 08.00: Tag der Blasmusik
Musikverein Unterdürnbach

NEUIGKEITEN VOM ABFALLVERBAND HOLLABRUNN



Fotos | 2: Abfallverband Hollabrunn

Maissau | Umwelterziehung beginnt schon bei den Kleinsten. Deshalb verschenkte der Abfallverband Hollabrunn auch heuer wieder Emil, die Flasche, an die Erstklassler. Die Glasflasche hat eine wärmeisolierende Schutzhülle ist wiederbefüllbar.

Die bestehende Abfallübernahmestelle in der Aigenstraße in Maissau hat nicht mehr den Erfordernissen einer modernen Abfallwirtschaft entsprochen. Der Abfallverband hat durch die Errichtung eines gemeinsamen Sammelzentrums für die Bürger aus Maissau und Ravelsbach eine Lösung gefunden und das neue Altstoffsammelzentrum am Urtlweg in Ravelsbach konnte im Herbst offiziell eröffnet werden.

ABGABEMÖGLICHKEIT VON:

Problemstoffen, Karton, Altmetall, Sperrmüll, Altholz, Hartkunststoff, Verpackungsfolien, Verpackungsstyropor, Bau- styropor, Kanister, Speisefett im NÖLI, Elektrokleingeräte, Bildschirmgeräte, Kühlgeräte und Haushaltskühltruhen sowie Baum- und Strauchschnitt

Die Berechtigungskarte ist unaufgefordert vorzuweisen! Besitzer einer Biotonne haben mit der entsprechenden BIO-Berechtigungskarte auch die Möglichkeit Laub und Grasschnitt abzugeben.

ÖFFNUNGSZEITEN:

**jeden Montag und Mittwoch von 14:00-18:00 Uhr
Der Baum- und Strauchschnittplatz hat zusätzlich von April
bis November von 8:30-11:30 Uhr geöffnet.**



Ärztenotruf: 141 | Feuerwehr: 122 | Rotes Kreuz: 144

ÄRZTEBEREITSCHAFT an Wochenenden & Feiertagen

Jänner

01. Dr. Irene HASELBAUER
04.-06. Dr. Judith VANEK
11./12. Dr. Wolfgang KEPPLINGER
18./19. Dr. Irene HASELBAUER
25./26. Dr. Wolfgang KEPPLINGER

Februar

01./02. Dr. Judith VANEK
08./09. Dr. Wolfgang KEPPLINGER
15./16. Dr. Judith VANEK
22./23. Dr. Irene HASELBAUER

März

01./02. Dr. Wolfgang KEPPLINGER
08./09. Dr. Irene HASELBAUER
15./16. Dr. Judith VANEK
22./23. Dr. Irene HASELBAUER
29./30. Dr. Wolfgang KEPPLINGER

ÄRZTEBEREITSCHAFT an Wochenenden & Feiertagen (gültig für KG Limberg)

Jänner

01. Dr. Otto SOUKUP
04.-06. Dr. Adolf SCHWAIGER
11./12. Dr. Rosemaria ZANDL
18./19. Dr. Johann LEEB
25./26. MR Dr. Waltraud FINK

Februar

01./02. Dr. Rosemaria ZANDL
08./09. Dr. Otto SOUKUP
15./16. MR Dr. Waltraud FINK
22./23. Dr. Adolf SCHWAIGER

März

01./02. Dr. Johann LEEB
08./09. Dr. Otto SOUKUP
15./16. Dr. Rosemaria ZANDL
22./23. Dr. Adolf SCHWAIGER
29./30. MR Dr. Waltraud FINK

Müllentsorgungstermine

Tonnen bitte ab 6.00 Uhr bereitstellen.

RESTMÜLL

Maissau 3.1. | 30.1. | 27.2. | 27.3.
Katastralgem. 3.1. | 29.1. | 26.2. | 26.3.

BIOMÜLL

8.1. | 21.1. | 4.2. | 18.2. | 4.3. | 18.3.

GELBER SACK

Maissau 14.1. | 25.2. | 4.4.
Katastralgem. 13.1. | 24.2. | 3.4.

Flaschen & Dosen - bitte die gelben Säcke nicht für andere Sammelzwecke verwenden.

ALTPAPIER

Maissau 18.2. | 11.4.
Katastralgem. 17.2. | 10.4.

SPERRMÜLL und PROBLEMSTOFFE

NEU: montags und mittwochs von 14.00 - 18.00 Uhr
Übernahme im neuen Alstoffsammelzentrum am Urtlweg in Ravelsbach

BAUM- & STRAUCHSCHNITTPLATZ

NEU: montags und mittwochs von 14.00 - 18.00 Uhr, zusätzlich von April bis November samstags von 08.30 - 11.30 Uhr
Übernahme im neuen Alstoffsammelzentrum am Urtlweg in Ravelsbach

APOTHEKENBEREITSCHAFT

Jänner

01.-02. Ziersdorf
03.-09. Ravelsbach
10.-16. Gr.Weikersdorf
17.-23. Ziersdorf
24.-30. Ravelsbach
31. Gr.Weikersdorf
01./11./12. Eggenburg

Februar

01.-06. Gr.Weikersdorf
07.-13. Ziersdorf
14.-20. Ravelsbach
21.-27. Gr.Weikersdorf
28. Ziersdorf
01./02./08/09. Eggenburg

März

01.-06. Ziersdorf
07.-13. Ravelsbach
14.-20. Gr.Weikersdorf
21.-27. Ziersdorf
28.-31. Ravelsbach
08./09./15./16. Eggenburg

Ärztelkontakte: Dr. Wolfgang KEPPLINGER, 02958/82666, Maissau | Dr. Judith VANEK, 02957/33 311, Hohenwarth | Dr. Irene HASELBAUER, 02958/823670, Ravelsbach | Dr. Otto SOUKUP, 02984/2440, Eggenburg | Dr. Adolf SCHWAIGER, 02984/2707, Röschitz | Dr. Rosemaria ZANDL, 02984/3510, Eggenburg | Dr. Johann LEEB, 02983/27222, Sigmundsherberg | MR Dr. Waltraud FINK, 02984/7276, Straning

Jetzt wechseln zum modernsten Konto Österreichs

Einfach s Kontowechselservice nutzen und schon genießen Sie die Vorteile des modernsten Kontos Österreichs:

netbanking-App, Impulssparen, Scan&Pay, MultiKonto-Funktion und vieles mehr. Besuchen Sie uns gleich im Internet oder vereinbaren Sie einen Termin unter 05 0100 - 26120. Den Rest erledigen wir.



SPARKASSE
Maissau
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

www.sparkasse.at/horn
Facebook

WIR GRATULIEREN



Fotos | 3: iStockphoto

50. Geburtstag

- JAN **Oyuntuya Hohenbichler** Limberg
Reinhard Zimmermann Maissau
Herbert Burger Maissau
- MRZ **Roswitha Salomon** Limberg
Ilse Kaltenbrunner Unterdürnbach
Erwin Herz Maissau
Walter Kraft Eggendorf
Günter Haslinger Limberg

60. Geburtstag

- JAN **Marianne Wiesböck** Eggendorf
Helga Pokorny Limberg
Eveline Pfaller Maissau
- FEB **Georg Pregler** Unterdürnbach
- MRZ **Maria Buchmann** Limberg
Alois Fähnrich Maissau

70. Geburtstag

- JAN **Rudolf Kaltenbrunner** Maissau
- FEB **Leopold Pfaller** Maissau
Emma Schmidt Maissau

80. Geburtstag

- FEB **Hildegard Bauer** Limberg
Gertrude Horwarth Grübern
Erich Steyrer Limberg
Henriette Schmidt Unterdürnbach
- MRZ **Josefine Dollesch** Eggendorf
Maria Macher Maissau

HOCHZEITEN

11.10. **Martin Noitzmüller & Martina Fehringer** Limberg



GOLDENE HOCHZEITEN

Rosa & Adolf Watzinger
 Maissau | 25. Jänner

Gertraud & Herbert Hofbauer
 Oberdürnbach | 28. März

IN STILLEM GEDENKEN



Foto: iStockphoto

13.09. **Wunike Reiterer**, Oberdürnbach
 30.09. **Karl Prankl**, Unterdürnbach
 16.10. **Rosa Etmannsdorfer**, Unterdürnbach
 11.10. **Katharina Koch**, Maissau

22.10. **Gertrude Schurischuster**, Maissau
 08.11. **Manfred Köhler**, Limberg
 10.11. **Selma Burger**, Maissau

UNSERE BABYS



Konrad Zellhofer | 28.9. | Maissau

Foto: z.Vg.

Alexander Burger | 19.10. | Unterdürnbach

GOLDENE HOCHZEIT von HILDE und EDUARD BUCHMANN



Foto: z.Vg.

Limberg | Das Ehepaar Buchmann feierte im September ihr 50jähriges Ehejubiläum. Bürgermeister Josef Klepp und Ortsvorsteher Johann Brat statteten dem Ehepaar einen Besuch ab, um zur Jubelhochzeit zu gratulieren.



Ein starker Partner im Bereich Vermessungswesen und Geoinformation

**Zivilgeometer
 DI TRAPPL - DI WAILZER**

t: 02952 - 2711
 2020 Hollabrunn
www.argevermessung.at



gegr. 1952

GOLDENE EHRENADEL FÜR GERALD KNOBLOCH



Foto: Amethyst Welt Maissau

Maissau | Im Rahmen der Jubiläumsfeier der Amethyst Welt Maissau wurde Herrn Gerald Knobloch die Goldene Ehrennadel der Stadtgemeinde Maissau verliehen. Gerald Knobloch ist Pionier der Amethyst Welt seit der ersten Stunde. Seinem geologischen Wissen ist es zu verdanken, dass die freigelegte Amethystader im jetzigen Zustand den Besuchern zugänglich gemacht werden konnte. Er investierte unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit und ist auch Autor des Buches „Maissauer Amethyst - Formen, Farben, Faszination“. Deshalb hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Maissau diese Ehrung in seiner Sitzung vom 24. Oktober einstimmig beschlossen.

GOLDENER EHRENRING FÜR JOHANN BLAUENSTEINER



Foto: Werner Lang

Maissau | Ebenfalls einstimmig beschloss der Gemeinderat die Verleihung des Goldenen Ehrenringes an Herrn Johann Blauensteiner, der ihm im Rahmen des Big Band Konzerts in der Amethyst Welt am 2. November überreicht wurde. Johann Blauensteiner ist aufgrund seiner 14-jähriger Tätigkeit als Obmann des SV Maissau, jahrzehntelanger Mitgliedschaft bei der Stadtmusik und bei der Feuerwehr aus dem Maissauer Vereinsleben nicht wegzudenken. Durch seinen unermüdlichen Einsatz seit der Gründung der Maissauer Amethyst Gesellschaft als Beiratsvorsitzender der stillen Gesellschaft hat er viel Überzeugungsarbeit geleistet und stille Gesellschafter geworben.

EHRUNG FÜR MAISSAUER VEREINE



Foto: z.Vg.

St. Pölten | Beim niederösterreichweit organisierten Wettbewerb um die vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk hatte Maissau bereits zum zweiten Mal die Nase vorn. Wir konnten die Jury mit einer Vielzahl an Vereinen überzeugen. So fuhr am 15.10.2013 eine bunte Abordnung ins Landhaus nach St. Pölten um den Preis entgegenzunehmen. In seiner Festrede würdigte LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka die Arbeit der Freiwilligen und betonte, dass Vereine in der heutigen Zeit oft identitätsstiftend sind und eine Sozialfunktion haben, in der der Mensch im Mittelpunkt steht.

Wir wünschen unseren Kunden Frohe Weihnachten und alles Gute für's Jahr 2014!

Ihre Raiffeisenbank Eggenburg

...noch 2013 Bausparvertrag abschließen und doppelt profitieren:

- bis zu EUR 18,00 staatl. Prämie
- 5% Sparzinsen bis 30.06.2014

Raiffeisenbank Eggenburg mit Bankstellen in Maissau, Sigmundsherg, Niederschleinz, Röschitz, Theras und Straning

ANMELDUNG FÜR DEN KINDERGARTEN

Für das Kindergartenjahr 2014/2015, benötigt die Gemeinde bereits jetzt die zu erwartende Anzahl der Kinder. Wir bitten daher alle Eltern, die Ihr Kind im Zeitraum Sept. 2014 bis Juni 2015 in den Kindergarten geben wollen, das unten angeschlossene Formular zur Bedarfserhebung auszufüllen und bis spätestens 31.01.2014 dem Gemeindeamt wieder zu retournieren. Wir machen darauf aufmerksam, dass die neu aufzunehmenden Kinder je nach Wohnort von der Gemeinde einen Kindergartenplatz zugewiesen bekommen.

Bedarfserhebung Erziehungs- und Betreuungszeiten (Formulare erhalten Sie auch am Gemeindeamt)

Name und Anschrift des Kindes: _____

Geburtsdatum _____

Anmeldung für Kindergarten (Nichtzutreffendes streichen)

Eggendorf/W.

Maissau

Unterdürnbach

Kindergarteneintritt wird gewünscht ab (möglich mit Erreichung des 30. Lebensmonats):
.....

An die Stadtgemeinde Maissau

Für nachstehende Zeiten wird von mir,
für mein Kind folgender Bedarf angemeldet:

.....
(Vor- u. Nachname des Erziehungs b.)

Betreuung von Uhr bis Uhr (vormittags)

Betreuung von 13.00 Uhr bis Uhr (Mo-Do bis 17.00 Uhr, freitags bis 15.30 Uhr)

Mein Kind wird grundsätzlich das Mittagessen im Kindergarten einnehmen

ja nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Mein Kind benötigt den Kindergartentransport

ja nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich nehme zur Kenntnis, dass folgende Kostenbeiträge für die Nachmittagsbetreuung ab 13.00 Uhr anfallen: bis 20 Stunden im Monat € 30,-, bis 40 Stunden/M. € 50,-, bis 60 Stunden/M. € 70,- und für mehr als 60 Stunden/M. € 80,-.

Datum

Unterschrift